



*Das beste Frauen-  
paar in der  
Standardsektion:  
Caroline Privou/  
Petra Katja  
Zimmermann.*



*Zwei Titel für  
Nadine Dlouhy/  
Claudia Reger:  
Latein und  
Kombination.*

# Be part

## Deutsche Equality-Paare beim

**„Be part of it“, lautete das Motto der VIII. Gay Games, die vom 31. Juli bis 7. August in Köln unter der bisher höchsten politischen Schirmherrschaft – der des Vize-Kanzlers Guido Westerwelle – stattfanden.**

**M**it einer stimmungsvollen Eröffnungsfeier im RheinEnergie Stadion begann das Spektakel, dessen musikalischer „roter Faden“ der offizielle Kölner Gay Games Song „Facing A Miracle“ von der Soul-Diva Taylor Dayne war. Beim weltweit größten Sport-Event traten 10.000 Sportler/innen aus 70 Nationen in 35 Sportarten gegeneinander an.

Allein das Tanz-Turnier wurde von 99 multikulturellen Volunteers (also ehrenamtlichen Helfer im orangenen T-Shirt mit und auch ohne Tänzer-„Vorbildung“) begleitet. Vom Parkettaufbau über den Kartenverkauf, die Paarbetreuung bis hin zum Parkettaabbau war alles perfekt organisiert. Großartige Unterstützung bekamen die Organisatoren durch den TNW. Dieser stellte diverses Equipment und viele Offizielle für die Turnierabwicklung zur Verfügung.

Tänzer und Tänzerinnen aus allen Teilen der Welt kämpften auf dem 300 m<sup>2</sup> großen, vom TSC Borken Rot-Weiß gemieteten Parkett um die begehrten Gay Games-Titel und -Medaillen. Obwohl es noch keine offiziellen Weltmeisterschaften im Equality-Tanzsport gibt, gelten die großen internationalen Turniere wie die Gay Games unter den Tänzern selbst allerdings immer schon als solche.

Das Orga-Team leistete rund um das Turnier ganze Arbeit. Armin Lohrmann, Niels Menge, Dörte Lange und Ingeborg Petersen bereiteten allen Aktiven eine unvergessliche tanzsportliche Veranstaltung. Von Standard bis Latein, von Disco Fox bis Line-Dance, von Mixed-Couples bis Formations- und Show Tanz war für jeden Geschmack etwas dabei. Den größten Teil der Moderation übernahm wie schon bei anderen großen Equality-Turnieren in Europa das eingespielte Team Mette Bugge

*Die Jury hat sichtlich Spaß.  
Alle Fotos: Hey*



**Hintergrund zur  
allgemeinen  
Geschichte der  
Gay Games**

[www.  
games-cologne.de  
/de/gay-games  
/history](http://www.games-cologne.de/de/gay-games/history)



# of it!

## sammeln Titel größten Turnier der Welt

aus Kopenhagen (Dänemark) und Niels Menger aus Köln. Die beiden „Entertainer“ liefen jeden Abend zur Höchstform auf und kamen bei den Tänzern, aber auch bei den Zuschauern ausgezeichnet an. Das wieder einmal begeisterte Publikum dankte den Moderatoren und insbesondere den Tänzern mit tosendem Applaus während der Finale.

Einen Augenschmaus boten auch die Wertungsrichter-Outfits von Petra Matschullat-Horn und Dirk Heidemann während der Abendveranstaltungen (das rote Ballkleid hatten sich die Ausrichter beim Versenden der Einladung ausdrücklich von Petra Matschullat-Horn gewünscht).

Das Altersspektrum der Teilnehmer/innen reichte vom 21. bis zum 73. Lebensjahr. Beim am letzten Tag als Spaß-Turnier ausgetragenen Mixed-Couples Wettbewerb startete in der Kategorie Latein einer der jüngsten Teilnehmer mit einer der ältesten Teilnehmerinnen: Vincenzo Rampino und Anita Graf mit einem Altersunterschied im Paar von 47 Jahren gewannen die Silbermedaille.

Erstmals bei einem Equality-Turnier gab es drei Altersgruppen in den Sektionen Standard, Latein und Kombination: Hauptgruppe 18+, Senioren I 35+ und Senioren II 45+. So hatte (fast) jede(r) in seiner nach der Sichtungsrunde feststehenden Klasse eine Chance auf eine Medaille. Bei 18+ wurde auch eine E- bzw. „Starters“-Klasse ausgeschrieben, in der absolute Turnieranfänger die Chance hatten, erstmals Turnierluft zu schnuppern.

Viele Teilnehmer starteten während der vier Turniertage im prunkvollen Saal des Maritim Hotel/Köln mehrere Male, entweder in unterschiedlich Kategorien und/oder auch mit unterschiedlichen Partner/innen; so dass mit rund 500 Tänzern und Tänzerinnen fast 1000 Starts zu verzeichnen waren.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, und so füllen die Sportler/innen schon jetzt ihre Trainingskalender mit Ausblick auf das Jahr 2013 (3rd worldOutgames in Antwerpen/Belgien) und 2014 (IX. Gaygames in Cleveland, USA). Positiv schauen alle auf das Jahr 2018, wenn es wieder heißen könnte: ONE GAMES.

MAJA FRISCHE

**Sieger in Standard und zweiter Platz in der Kombination:**  
**Pascal Herrbach/  
Christian Wenzel.**



**Auch die Kombi-Meister kommen aus Berlin:**  
**Serkan Arpac/  
Gergely Darabos.**



Anzeige

### Giffels

Tanzsportbedarf

Art. 109-087-087  
Damen Lateinschuh  
Weite F Normalweite  
Flare Absatz 6,2 cm  
brunee Satin  
Größe 1½ - 9½

€ 62,-



Art. 051-085-092  
Damen Standardschuh  
Weite E½ Normalweite  
Flare Absatz 6,2 cm  
weiß Satin  
Größe 1½ - 9½

€ 58,-



Art. 077-075-085  
Herren Standardschuh  
Weite G Absatz 2,5 cm  
schwarz Lackleder / Python  
print Velourleder  
Größe 4½ - 13

€ 74,-



Schuhe - Stoffe - Zubehör Bitte Lieferprogramm anfordern

Lindenstraße 109 - 40253 Düsseldorf  
Tel. 0211-603002 Fax. 0211-603860  
www.giffels.de - info@giffels.de

**Alle  
Ergebnisse,  
Videos und  
Fotos auf**

**www.essda.eu  
/results/2010  
/results10.htm**